

somewhere in the nowhere, between cows and sheep, there's a little studio:

"klingt als ob man den schrank aufmacht und einem fällt alles entgegen" (fortuna ehrenfeld)

"sounds shit" (new york times)

"nope" (bbc6)

"i fucking love it!" (brian eno)

"honestly?!" (meg white)

"mind opening" (hans zimmer)

"well done" (idles)

---

FALSE LEFTY's Debüt-EP "You're Welcome" (VÖ 19.04.) zeigt: So sehen also Bonny und Clyde des Punkrocks aus - reinkarniert in das walisich-österreichische Indie/Punkrock-Duo und plötzlich riecht hier alles wie Reifenabrieb nach einem Vollgas-Start auf der Straße Richtung Sonnenuntergang.

FALSE LEFTY brechen mit Klischees und stellen die Punk Welt auf den Kopf. Tank Girl, Punkbraut, Madonna, Blumenmädchen?

Auch an den Instrumenten wird hier schnell eine New Sensation offenbar. Drei Trommeln, drei Saiten, mehr braucht das Duo nicht.

Mit roher Gewalt und einem einzigartigen Stil ballert Veva mit stampfenden Beats den Weg zum Tresor frei, während Tom lässig die erbeuteten Juwelen in Form von schmutzig melodischen britesquen Songzeilen für die Ewigkeit auf den Pokertisch wirft.

Im Haldern Studio hat Martin Bechler, Sänger und Mastermind von Fortuna Ehrenfeld, den beiden einen derart geschmackvollen Noise Appeal auf die Leiber genagelt, wie man in hierzulande nur (viel zu) selten hört.